

Pressemitteilung / Corporate News

Interessiertes Fachpublikum, angeregte Gespräche und wertvolle Kontakte: Die Rostock Wind bleibt größtes Onshore-Wind-Branchenforum im Nordosten Deutschlands.

Eine Hanse Sail ohne Rostock Wind ist wie eine Küste ohne Wind – so etwas gibt's nicht!

Am 9. August 2019 öffnete die mittlerweile achte Rostock Wind, veranstaltet durch die eno energy, den Bundesverband Windenergie (BWE) und den Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) ihre Tore und war erneut Treffpunkt der Windenergiebranche.

Rund 260 geladene Gäste nahmen an den informativen und anspruchsvollen Vorträgen hochkarätiger Referenten in den Foren Planung, Technik und Finanzierung teil. Die am Veranstaltungstag von der Bundesnetzagentur veröffentlichten Ergebnisse der jüngsten Ausschreibung Windenergie Onshore sorgte auf dramatische Weise für regen Gesprächsstoff. Bei einer Zuschlagquote von nur noch 30 %, nach zuvor auch nur 45 %, bestand Einigkeit unter den Gästen und Referenten, dass es kurzfristiger Maßnahmen bedarf, um den Genehmigungsstau bei Windenergieprojekten aufzulösen. „Die Bundesregierung muss jetzt ihren Beitrag leisten, um den deutschen Heimatmarkt und seine Beschäftigung als Motor der Windbranche wieder auf die Spur zu bringen“, forderte beispielsweise BWE Präsident Hermann Albers mit Blick auf den Verlust von 26.000 Arbeitsplätzen aufgrund des gebremsten Ausbaus und fügte hinzu: „Das Klimakabinett am 20. September muss Ergebnisse bringen!“.

Auch der CDU - Bundestagsabgeordnete Peter Stein sieht die Politik in der Pflicht, sowohl mit lokalen, als auch globalen Ansätzen, Lösungswege für das Problem der zunehmend zum Erliegen kommenden Energiewende zu ebnet. Als ehemaliges Mitglied des Landtages Mecklenburg – Vorpommerns weiß Stein um die Herausforderungen auf Länderebene. Durch seine Mitgliedschaft im Ausschuss für Wirtschaft und Energie sowie im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung kennt er zudem die Komplexität der Zusammenhänge im Energiesektor auf Bundesebene sowie noch weiter im globalen Kontext. Power to X, Sektorenkopplung und Energiespeicher sind Themen, die zukünftig für das Gelingen der Energiewende immanente Relevanz haben werden. Peter Stein reichte der Branche die Hand, zusammen diese neuen Wege zu beschreiten.

Die Branche kann gespannt in die Zukunft schauen. Und diese sieht, sofern die Weichen zeitnah richtig gestellt werden, so düster nicht aus, wie Matthias Zeilinger, Geschäftsführer bei VDMA Power Systems, in seinem Vortrag ausführte. Es bleibt also abzuwarten, ob sich am 05. September, auf dem „Windgipfel“ von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmeier (CDU) etwas bewegt im Stellwerk der Politik.

Auf jeden Fall wird es weiterhin reichlich Gesprächsstoff für Diskussionen geben. Wir laden Sie hierzu recht herzlich zum kommenden Branchentreff, der Husum Wind 2019 vom 10. – 13. September, auf



unseren Messestand 1B02, in Halle 1 ein. Seien Sie dabei und kommen gerne am Mittwoch vorbei, um unser 20 - jähriges Firmenjubiläum zu begehen.

Natürlich laden wir Sie auch wieder ein, auf der kommenden Rostock Wind am 07. August 2020, mit uns die brennendsten Themen der Branche, zu erörtern. Uns allen ein positiv spannendes und erfolgreiches Jahr.

Pressekontakt

eno energy GmbH

Kathleen Zander

Marketing Manager

Am Strande 2e

18055 Rostock

Fon +49 (0)381 203792 109

Fax +49 (0)381 203792 101

kathleen.zander@eno-energy.com / www.eno-energy.com